

Leinenführung (als Signalmann)

1. Vollständigkeit und Sitz der Ausrüstung kontrollieren (Buddycheck)

- Bleigurt oder Bleitaschen vorhanden
- Jacket korrekt angezogen, Inflator angeschlossen
- Funktionsprüfung der Automaten, Finimeter prüfen
- Druckgasflaschen mit einem Mindestgasvorrat von 1400 barl für Tauchgänge mit Tauchtiefen bis zu 10 m vorhanden
- Druckgasflaschen mit einem Mindestgasvorrat von 2000 barl für Tauchgänge mit Tauchtiefen über 10 m vorhanden
- Flasche ordentlich festgezurt und Ventile geöffnet

2. Dichtigkeitskontrolle durchführen

- Am leicht untergetauchten Taucher Dichtigkeit prüfen

3. Zeichenabsprache durchführen

X	Notsignal
XX	Nach links
XXX	Nach rechts
XXXX	Austauschen
XXXXX	Alles in Ordnung
XX-X	Voraus
XX-XX	Zurück
XX-XXX	Halt, auf Stelle suchen
XXX-XXX	Brauche Unterstützung

4. Deutliches Geben und Empfangen der Leinenzeichen

5. Richtungswechsel gem. Suchmuster bzw. nach Vorgabe des Taucheinsatzführers

6. Straffhalten der Signalleine bei "Zurück"

7. Auf Vermeidung von Kinkenbildung und Zug über scharfe Kanten achten

8. Taucheinsatzführer oder Leitstelle über Lage bzw. Aktionen informieren

9. Überwachung der Tauchzeit